

Die Bildungsangebote für das neue Schuljahr rücken die Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) in den Fokus

Das Jahr 2018 hat den Start vieler neuer Projekte mit sich gebracht. Diese ermöglichen Südwind ein breites Bildungsangebot für PädagogInnen mit speziellem Fokus auf die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung anzubieten und das bereits bestehende Repertoire mit zusätzlichen Workshops, Seminaren und Ausstellungen zu erweitern.

Mit der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung gingen die 193 UN-Mitgliedsstaaten für die kommenden 15 Jahre eine hochoffizielle „Partnerschaft für Frieden und Wohlstand für alle Menschen und für den Schutz der Umwelt und des Klimas“ ein. Wir alle sind verpflichtet, uns aktiv für die Umsetzung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, den sogenannten Sustainable Development Goals (SDGs), einzusetzen. Aufgrund ihrer Universalität lassen sich die SDGs leicht in den Unterricht einbringen. Wie das gelingen kann, zeigt Südwind mit einem breitem Bildungsangebot.

Globales Lernen auf einen Klick
Kinderphilosophie, Migration, interkulturelles Zusammenleben und Globales Lernen sind die zentralen Themenbereiche und didaktischen Ansätze, die im internationalen Projekt „Reflections“ für den Unterricht aufbereitet werden. In mehreren Seminaren für LehrerInnen und andere MultiplikatorInnen werden die Methoden vorgestellt, ausprobiert und diskutiert. Dabei wird auch die neue benutzerfreundliche Online-Plattform vorgestellt, auf der ab 2019 Materialien inklusive Arbeitsblätter, Bildkarten, Video-Tutorials etc. direkt heruntergeladen und in den Unterricht integriert werden können. Erste Termine finden Sie auf Seite 3, weitere werden ab September auf der Südwind-Website veröffentlicht.

Make ICT fair!
ICT (information and communication technology, deutsch: IKT) nutzen wir alle in unseren Handys, Laptops oder Computern, eine Welt ohne sie ist schwer



vorstellbar. In diesen nützlichen Alltagsbegleitern steckt aber auch eines: die harte, gefährliche und unterbezahlte Schwerstarbeit von MinenarbeiterInnen und ProduktionsarbeiterInnen in den Fabriken, sowie Elektroschrotthalden, auf denen Kinder ab dem Volksschulalter noch Verwertbares aus den entsorgten Geräten herausholen. Make ICT Fair setzt seine Kampagnenarbeit an drei wichtigen Hebeln der Veränderung an: in Schulen, bei AktivistInnen und in der Politik. Neben politischer Lobbyarbeit, Beratung von öffentlichen BeschafferInnen und Trainings für MultiplikatorInnen, geht Südwind mit Workshops und Projekten an Schulen, um mit LehrerInnen und SchülerInnen zum Thema zu arbeiten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an maria.egger@suedwind.at.

Global Issues - Weltklasse unterrichten
Bereits im gleichnamigen Vorgängerprojekt hat sich gezeigt, dass eine intensive Zusammenarbeit mit LehrerInnen bei der Materialentwicklung für den Unterricht besonders praxisnahe Methoden entstehen lässt. Dieses Konzept wird nun weitergeführt. Nun entstehen neue Materialien zum Globalen Lernen für die Unterrichtsfächer Mathematik,

Geographie und Religion/Ethik sowie das Unterrichtsprinzip Medienerziehung. Diese Materialien sollen im Herbst von LehrerInnen getestet werden. Für die Testung im Herbst sind wir noch auf der Suche nach interessierten LehrerInnen. In dem Projekt ist auch ein SDG-Workshop entstanden. Schulen, die Interesse haben, ein Schulprojekt 2018/19 zu den SDGs durchzuführen, können diesen Workshop für ihre Klassen buchen.

Start the Change!
Der Schwerpunkt von „Start the Change“ liegt auf der Umsetzung der SDGs. Fokus ist dabei unter anderem die Auseinandersetzung mit Ursachen von Migration im Zusammenhang mit nachhaltiger Entwicklung. Auch hier können sich Schulen mit Unterrichtsprojekten beteiligen. Nähere Informationen zu den Projekten finden Sie auf Seite 2 in diesem Heft.

Neu im Bildungsbereich
Maria Egger vertritt Marlene Gross während ihrer Bildungskarenz und betreut als Bildungsreferentin bei Südwind Oberösterreich die LehrerInnen-Seminare, die Schul-Workshops und das Ausstellungsangebot.



Südwind OÖ sucht interessierte LehrerInnen

Ab Herbst: Schulmaterialien testen oder ein Schulprojekt umsetzen

Im Rahmen des internationalen Bildungsprojekts „Weltklasse unterrichten“ werden aktuell Materialien zum Globalen Lernen für die Sek I erstellt. Ab Herbst sollten diese getestet werden. Für interessierte Schulen werden ab Herbst SDG-Workshops angeboten, die als Auftakt für daraus folgende Schulprojekte gedacht sind.



Die Unterrichtsmaterialien werden im Sommersemester von LehrerInnen in Arbeitsgruppen in Begleitung von Südwind OÖ für das Unterrichtsfach Religion/Ethik und das Unterrichtsprinzip Medienerziehung erstellt und als Prototypen ab September 2018 vorliegen. Die Materialien sollen durch eine klare Anbindung an den Lehrplan PädagogInnen dabei unterstützen, den regulären Fachunterricht mit Globalem Lernen zu ergänzen. Bei der Erarbeitung von neuen Materialien für

den Unterricht ist die Testung sehr wichtig, da nur so eine optimale Verwendung im Unterricht gewährleistet werden kann. Für die Testung der Materialien ab September 2018 suchen wir noch LehrerInnen der Sekundarstufe I, die die Methoden nach Fertigstellung im Unterricht ausprobieren wollen und für die anschließende Überarbeitung und Verbesserung Feedback geben können. Bei Interesse an einer Testung bitten wir um Kontaktaufnahme bis 30. Juni 2018.

Schulklassen für Schulprojekte gesucht

Im Rahmen von „Weltklasse unterrichten“ werden gemeinsam mit Schulen Projekte mit dem Schwerpunkt SDGs durchgeführt. Dabei kann Südwind OÖ diese Projekte finanziell und durch Begleitung unterstützen. Für die SchülerInnen bietet Südwind OÖ als Auftakt außerdem einen neu konzipierten SDG-Workshop



an, der in das Thema einführt und Ideen für mögliche Projekte liefern kann. Bis 2030 sollen die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der UN (SDGs) umgesetzt sein. Die Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen ist ein wichtiger Faktor für die Erreichung der Ziele. Denn als aktive WeltbürgerInnen werden sie in Zukunft unsere Gesellschaft mitgestalten.

Nähere Informationen:

Maria Egger
maria.egger@suedwind.at
0732/79 56 64-3

Start the Change!

Nachhaltig gestalten üben

Das EU-Projekt Start the Change! hat zum Ziel, SchülerInnen zu ermutigen, sich für eine nachhaltige Welt einzusetzen. Südwind unterstützt daher Unterrichtsprojekte im Sinn einer „Global Citizenship Education“.

Auch Start the Change! will einen Beitrag zur Umsetzung der SDGs, der Nachhaltigen Entwicklungsziele der Staatengemeinschaft, leisten. Ein Fokus liegt auf der Verknüpfung von globalen Ungleichheiten und Klimagerechtigkeit mit den Ursachen von Migration. Ziel des Projekts ist es, aus der Schule heraus „Lernen durch Engagement“ zu initiieren, im Zuge des Unterrichts und darüber hinaus.

Südwind entwickelt gemeinsam mit den teilnehmenden Schulen und anderen Initiativen Angebote, um jungen Menschen dafür Anknüpfungspunkte anzubieten, und begleitet entstehende Initiativen von Jugendlichen.

Für die LehrerInnen bietet das Projekt zunächst einführende Seminare (siehe Seite 3) oder schulinterne Fortbildungen auf Anfrage. Für die Gestaltung der Unterrichtsprojekte gibt es ein ausführliches Handbuch (siehe Seite 4) und fertig aus-



gearbeitete Unterrichtsmodule mit einem Schwerpunkt im Bereich Klimagerechtigkeit, der sich besonders für die Fächer Biologie und Geografie eignet. Vor allem aber unterstützt das Projektteam die Schulen mit individueller Beratung und Begleitung inkl. einer Materialauswahl. Auch ein kostenloser Südwind-Workshop ist als Einstieg ins Thema möglich. Die Unterrichtsprojekte können individuell gestaltet werden, sollten aber über mehrere Einheiten hinweg zum Thema arbeiten, im Sinn einer „Global Citizenship Education“, einer Bildung für kritische und mündige WeltbürgerInnen.

Nähere Informationen:

Susanne Loher
susanne.loher@suedwind.at
0732/79 56 64-1
www.suedwind.at/start-the-change

Spielerisch lernen

Die 17 SDGs

Um die SDGs für Kinder und Jugendliche besser greifbar zu machen, entwickelte Südwind ein neues Brettspiel, basierend auf dem bekannten Spiel UBONGO des Kosmos-Verlags.



Ab Sommer 2018 gibt es dieses Spiel in der Südwind-Bibliothek im Verleih. Der spielerische Zugang, der durch Vertiefungsmodule ergänzt werden kann, erleichtert ein niederschwelliges Herangehen an die wichtigen siebzehn Weltziele. Das Spiel kann in der offenen und verbandlichen Jugendarbeit ebenso wie im Rahmen von Workshops oder Veranstaltungen genutzt werden. Es eignet sich für Jugendliche ab 12 Jahren.



Total global?!

Globales Lernen im Unterricht

Das Seminar stellt eine vielseitig anwendbare Methodensammlung vor, mit der man SchülerInnen verschiedene Dimensionen (Ressourcen, Mobilität, Kultur) der Globalisierung praktisch näherbringen kann. Aus der kritischen Perspektive des Globalen Lernens heraus, passiert dies vor allem durch Ausprobieren, Analysieren und Reflektieren. Vorgestellt werden dabei Methoden, die im Rahmen des internationalen Projekts Reflections entwickelt werden und in der Folge auf der Reflections-Onlineplattform abrufbar sein werden.

Zielgruppe: LehrerInnen Sek I, Sek II
Termin: Do., 25. Oktober 2018
Zeit: 9.00 – 15.00 Uhr
Ort: PH OÖ, Kaplanhofstraße 40, Linz
Referentin: Maria Egger, Südwind OÖ
Anmeldung: PH OÖ, 27F9B0L691



Start the Change!

Zukunft fähig gestalten

Das Seminar versteht sich als Startpunkt, um Global Citizenship Education umzusetzen und junge Menschen zu ermutigen, aktiv an der Gestaltung einer zukunftsfähigen Welt mitzuwirken. Neben Anknüpfungspunkten und Methoden zu den SDGs bietet es Ideen zum Service-Learning. Am Nachmittag zeigt Martin Stöbich, wie selbst gefilmte Video-Clips und Digital Storytelling die Auseinandersetzung mit komplexen Themen in der Bildungsarbeit bereichern können.

Zielgruppe: LehrerInnen Sek I, Sek II
Termin: Do., 24. Jänner 2019
Zeit: 9.00-16.00 Uhr
Ort: PH OÖ, Kaplanhofstraße 40, Linz
Referentin: Susanne Loher, Südwind OÖ, Carolina Lebesmühlbacher, Südwind Sbg; Martin Stöbich, Welthaus Linz
Anmeldung: PH OÖ, 27F9B0L692



Globale Handelsstrukturen

Einsatz von Planspielen

Die globalen Wirtschaftsverflechtungen sind komplex und Interdependenzen oft schwer nachzuvollziehen. Um globale Handelsstrukturen und den Einfluss Multinationaler Konzerne „erfahren“ zu können, bieten sich Simulations- und Planspiele für den Unterricht an. Die TeilnehmerInnen übernehmen dabei die Rollen verschiedener Interessensgruppen und fühlen sich in deren reale Situation ein. Im Seminar werden Planspiele vorgestellt, die im Unterricht einfach umzusetzen sind.

Zielgruppe: LehrerInnen Sek I, Sek II
Termin: Mo., 28. Jänner 2019
Zeit: 15.00 - 18.15 Uhr
Ort: PH der Diözese, Salesianumweg 3, Linz
Referentinnen: Elisabeth Feichtner, Maria Egger; beide Südwind OÖ
Anmeldung: PH Diözese, FFD18WL053



FAIRänderung bewirken

Lösungsorientierung erlernen

Sich mit globaler Gerechtigkeit und politischem Engagement in der Schule zu beschäftigen führt nicht immer nur zu Optimismus und Aktionswillen. Manche Themen können Betroffenheit auslösen und bei Lehrenden, sowie SchülerInnen, zu Frustration führen. Lösungsorientierte politische Arbeit mit SchülerInnen beschäftigt sich daher mit Möglichkeiten, politische Partizipation mit SchülerInnen zu trainieren und positives Wirken zu erleben, ohne sich vorher intensiv mit einem Problem auseinander zu setzen. Zwar können im Seminar Problemstellungen angesprochen werden, die aktive Beschäftigung fokussiert in diesem Seminarekontext jedoch auf lösungsorientiertes Handeln.

Zielgruppe: LehrerInnen GSK/politische Bildung, alle Schultypen
Termin: Mo., 4. Februar 2019
Zeit: 14.45 - 18.00 Uhr
Ort: PH der Diözese, Salesianumweg 3, Linz
Referentin: Maria Egger, Südwind OÖ
Anmeldung: PH Diözese, FFD18WL056

Fair, ökologisch, nachhaltig

Wearfair+mehr

Woran erkenne ich Mode mit ethischem Anspruch? Das Seminar im Rahmen der WearFair+mehr Messe bietet Einblicke in die faire/ökologische Kleidungsbranche, direkten Kontakt mit UnternehmerInnen, sowie die Präsentation von Bildungsmaterialien und Methoden für den Unterricht.

Zielgruppe: LehrerInnen aller Schultypen
Termin: Fr., 12. Oktober 2018
Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr
Ort: Tabakfabrik Linz, Peter-Behrens-Platz 11
Referentin: Maria Egger, Südwind OÖ
Anmeldung: PH Diözese, FGG18WP003

Anmeldung zu den Seminaren:

PH OÖ
 Kaplanhofstraße 40, Linz
www.ph-online.ac.at/ph-ooe/webnav.ini
 Anmeldezeitraum: 1.5.-31.5.2018
 für AHS verlängerter Anmeldezeitraum

Private PH der Diözese Linz
 Salesianumweg 3, Linz
www.ph-online.ac.at/ph-linz/webnav.ini
 Anmeldung BMHS, BS: 1.5.-31.5.2018
 APS, AHS, BAKIP: 25.6.-27.9.2018

IHR Wunsch-Seminar

SCHILF, ARGE & Co

Ob zu aktuellen Themen wie Flucht, Hate Speech oder den SDGs, oder zu „Klassikern“ des Globalen Lernens wie Ernährung, globalen Produktionsketten und Konsum: Südwind bietet individuelle Fortbildungen für Ihre Schule, Ihre Fach-Arbeitsgemeinschaft oder Ihre Interessensgruppe. Gerne erstellen wir Ihnen auf Anfrage ein passendes Angebot.

Zielgruppe: LehrerInnen aller Schultypen
Termin und Ort: nach Vereinbarung
Kontakt: Maria Egger, Südwind OÖ, maria.egger@suedwind.at, 0732795664-3

Rückfragen:

Maria Egger, Südwind OÖ
maria.egger@suedwind.at
 0732/795664-3

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auf:

www.suedwind.at/ooe



Globales Lernen konkret

Unterrichtsmappe für die Volksschule

Die praktische Unterrichtsmappe ist ein Ideen- und Methodenschatz zum Globalen Lernen für VolksschullehrerInnen. Auf 170 Seiten versammelt die farbenfrohe Mappe fünf Unterrichtsmaterialien, die im Rahmen des Projektes „Global Schools“ in den letzten drei Jahren entstanden sind. Die Mappe umfasst die Materialien „Quietsche-Ente, wohin schwimmst du?“, „Kunterbunte Tomatenwelt“, „Vom Wald zum Blatt“, „Kuhle Kühe“ und „Kinder spielen überall“. Die Unterrichtsmaterialien zu Tomaten und Kühen zeigen, wie Fragen der Landwirtschaft und der Ernährung spielerisch in offenen Lernformen behandelt werden können. Die Materialien und Methodenvorschläge zu Plastik und Papier beschäftigen sich mit alltäglich genutzten Ressourcen, ihrer Produktion, Verwendung und Entsorgung. Bei „Kinder spielen überall“ steht das Freizeitverhalten und Miteinander der Kinder im Mittelpunkt, die Bedeutung des Spielens und das kritische Hinterfragen kommerzieller Spielwarenangebote. Die Mappe ist um 15 € in der Südwind-Bibliothek oder über den Online-Shop unter www.suedwind.at/gedruckte-materialien erhältlich.



Map your Meal

Deinem Essen auf der Spur

Wir leben in einer Welt, die immer vernetzter wird, in der die Lebenswelten von Menschen über Länder und Kontinente hinweg miteinander verbunden sind. Vieles von dem, was wir essen, legt weite Entfernungen zurück, bevor es auf unserem Teller landet. Doch was wissen wir eigentlich über die Auswirkungen, die unser Essen auf uns und auf unseren Planeten hat?

Durch unterschiedliche Übungen und Aktivitäten lernen Jugendliche und junge Erwachsene die Auswirkungen der globalen Lebensmittelproduktion auf Mensch und Umwelt zu verstehen. Ziel ist es, Jugendliche, junge Menschen, JugendarbeiterInnen, TrainerInnen, Community Educators und LehrerInnen anzusprechen und ihnen Möglichkeiten zu bieten interaktiv zu entdecken, woher unser Essen kommt, welche Wege Lebensmittel zurücklegen und welche Folgen unsere Ernährung hat. Das Methodenhandbuch hat 75 Seiten und ist um 10 € in der Südwind-Bibliothek oder über den Online-Shop unter www.suedwind.at/gedruckte-materialien erhältlich. Als Download ist auch eine englische Version verfügbar.



Start-the-Change!-Handbuch

Engagement von Jugendlichen für die SDGs

Das neue Handbuch für PädagogInnen gibt einen facettenreichen Überblick zum Bildungsmodell von Start-the-Change, das das Engagement von Jugendlichen für die Ziele für Nachhaltige Entwicklung (SDGs) stärken möchte. Es basiert auf aktivem Lernen - durch konkretes lokales Engagement, global vernetzt und gedacht.

Das Handbuch beinhaltet Anregungen zu kooperativem Lernen, Peer-to-Peer-Lernen und Ideen zu Story-Telling. Gleichzeitig thematisiert es den Nutzen digitaler Medien für die Kommunikation über nachhaltige Entwicklung. Ein spezieller inhaltlicher Fokus liegt auf der Verknüpfung von globalen Ungleichheiten und Klimagerechtigkeit mit den Ursachen für Migration. Anhand einzelner SDGs setzen Daten & Fakten, Denkanstöße und konkrete methodische Anregungen Migrations- und Entwicklungsfragen miteinander in Zusammenhang. Als Download verfügbar auf: www.suedwind.at/start-the-change.



IMPRESSUM: **Aktuell 3/2018**, Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Südwind Entwicklungspolitik OÖ, Südtirolerstr. 28, 4020 Linz, Tel. 0732 / 795664, E-Mail: ooe@suedwind.at, Medienoffenlegung auf www.suedwind.at/ooe. Druck: Haider GmbH, Auflage: 1.150 Stk. (auf Recyclingpapier gedruckt)
Verlagspostamt: 4020 Linz, P.b.b. - Zlg.Nr. GZ 022031664 M

Möchten Sie Südwind Aktuell nicht mehr erhalten, schreiben Sie bitte an Südwind, Südtirolerstr. 28, 4020 Linz oder an ooe@suedwind.at.